



# mini crimes

## — Unsichtbarer Eindringling —

### Auflösung

#### 1. Wer hat Anne McKanzie getötet?

Es war ihr Ehemann **Philip Park**.

#### 2. Weshalb wurde sie getötet?

Anne hatte eine **Affäre mit einem anderen Mann** und wollte sich **von Philip scheiden lassen**. Aufgrund eines Ehevertrags hätte Philip bei einer Scheidung kein Geld erhalten.

#### 3. Wie haben sich die Ereignisse abgespielt?

Am Abend zuvor hatte Philip mehrere **zerkleinerte Schlaftabletten mit dem gemahlenden Kaffee in der Dose vermischt**. Er wusste, dass seine Frau sich an jedem Vormittag eine Kanne starken Kaffee zubereitete. Am nächsten Tag schaltete er die Musik in seinem Arbeitszimmer ein, band ein **Seil um einen Stein** und schwang es aus seinem Fenster. Beim ersten Versuch zerbrach er die falsche Scheibe, erst beim zweiten Versuch traf er ins Schwarze. So zerschlug er die Fenstertür im Erdgeschoss und täuschte einen Einbruch vor, um seine Sekretärin Mary zu alarmieren. Allerdings hatte sich das Seil an den Glassplittern verfangen und war gerissen, sodass er den Stein nicht zurückholen konnte.

Als **Mary anklopfte und ihn rief**, tat er so, als hätte er wegen der Musik nichts gehört. Sie **gingen gemeinsam hinunter** und betraten den Raum, in dem Anne lag. Philip eilte sofort zu ihr und gab vor, ihren Puls zu fühlen. **Er sagte Mary, Anne hätte keinen Puls**, was gelogen war. **Während Mary den Rettungsdienst rief, erwürgte Philip seine Frau**. Danach schüttete er den restlichen Kaffee weg, damit das Schlafmittel nicht gefunden wurde, und öffnete die Terrassentür.

### Die ganze Geschichte

Philip Park fand heraus, dass seine Frau ihn mit dem deutlich jüngeren und gut situierten Thomas betrog – und sogar vorhatte, sich von ihm scheiden zu lassen. Ihm war klar, dass eine Scheidung ihn aufgrund seines Ehevertrags ruinieren würde. Also beschloss er, Anne zu töten, denn so würde er das gesamte Unternehmen erben.

Philip kannte Annes Gewohnheiten. Er wusste, dass sie vormittags gerne im Wohnzimmer arbeitete, welches sich genau unter seinem Büro befindet, und dass Anne sich gegen 10 Uhr eine Kanne Kaffee kochen würde. Diesen Umstand wollte Philip für ein perfektes Alibi nutzen – zumindest glaubte er dies ...

Am Abend des 23. April zerkleinerte er mehrere von Annes Schlaftabletten und mischte sie in die Dose mit dem Kaffeeepulver. Deshalb war die Tablettenpackung fast leer, obwohl sie erst vor wenigen Tagen gekauft worden war und Anne üblicherweise nur 1 Tablette pro Tag einnahm. Philip ging davon aus, dass Anne spätestens gegen Mittag eingeschlafen sein müsste, nachdem sie ihre übliche Kanne Kaffee getrunken hätte.

Am nächsten Vormittag waren nur Anne, Philip und dessen Sekretärin Mary im Haus. Mary arbeitete im Obergeschoss direkt neben Philips Büro. Philip stellte die Musik laut und band einen Stein, den er auf der Ranch eingesteckt hatte, an ein Hanfseil, wie es dutzendfach auf der Ranch existierte. Gegen 12 Uhr öffnete Philip sein Fenster und schwang den Stein mit dem Seil so nach außen, dass er die Glastür zum Wohnzimmer unter seinem Büro traf. Allerdings traf er im ersten Versuch eine Scheibe, die zu weit vom Türgriff entfernt war und somit nicht zu den Spuren eines Einbruchversuchs passte. Er im zweiten Versuch traf er die gewünschte Scheibe neben dem Türgriff. Als er das Seil mit dem Stein wieder hochziehen wollte, blieb das Hanfseil an einer Glasscherbe in der Tür hängen, zerfrante und riss, sodass der Stein zu Boden fiel.

Philip wusste, dass das Geräusch der zerbrochenen Scheiben Mary alarmieren würde, aber dass sich Mary aufgrund ihres Traumas nicht trauen würde, allein nach unten zu gehen. Und so war es: Mary klopfte an seine Tür, Philip öffnete und gab vor, wegen der Musik nichts gehört zu haben.

Beide gingen gemeinsam nach unten und fanden Anne zusammengesunken auf dem Sofa. Wie beide aussagen, rannte Philip sofort zu seiner Frau und schrie dann Mary an, dass er keinen Puls fühle und sie den Notruf wählen solle!

In Wahrheit schlief Anne zu diesem Zeitpunkt nur, denn niemand war bisher außer ihm im Wohnzimmer gewesen. Es war kein Zufall, dass Philip sich in seiner Aussage eher vage ausdrückte, indem er allgemein sagte „Wir haben den Notarzt gerufen“.

Sobald Mary den Raum verlassen hatte, erwürgte Philip seine Frau – für einen körperlich starken Mann wie ihn war dies bei einem bewusstlosen Opfer nicht schwer. Dann schüttete er den restlichen Kaffee auf den Boden, um eine Untersuchung zu verhindern, und ging zur Glastür, um diese zu öffnen, da sie noch geschlossen war. Doch in diesem Moment kam Mary zurück, sodass er die Tür nur ein paar Zentimeter hatte öffnen können. Die Position der Glastür verdeutlicht, dass sie nie weiter geöffnet war, denn sonst wären die Scherben verschoben worden. Philip ging zu Mary zurück und spielte den besorgten Ehemann, bis der Notarzt eintraf.

### Wissenswertes

Der von Anne geliebte Kaffee wurde von der Texas Coffee Company hergestellt. Sie war 1921 von Charles J. Fertitta in Beaumont, Texas, mit einer Anfangsinvestition von 1.800 Dollar und einem Ford Model T Lkw gegründet worden. In den 1950er Jahren hatte sich das Unternehmen bereits als einflussreiche Marke in der Kaffeeindustrie etabliert.

1968 war die Texas Coffee Company das erste Unternehmen in den USA, das Kaffee in vakuumversiegelten Aluminiumbeuteln verpackte – eine Innovation, welche die Frische des Produkts deutlich länger zu erhalten vermochte.

Eines der bekanntesten Produkte der Texas Coffee Company ist Seaport Coffee, geschätzt für seinen kräftigen und unverwechselbaren Geschmack.

### Impressum

Idee: Remo Conzadori

Story: Luca Di Gialleonardo

Illustrationen: Stefano Tartarotti

Grafikdesign: Margherita Cagnola

#### Deutsche Ausgabe

Redaktion: Thygra Spiele

Grafikdesign: Jessy Töpfer

Pegasus Spiele GmbH, Am Straßbach 3, 61169 Friedberg,  
Deutschland, mit Genehmigung von Zerosem S.R.L.  
Mini Crimes © 2025 Zerosem S.R.L. © der deutschen Ausgabe  
2026 Pegasus Spiele GmbH.

v1.0 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Veröffentlichung der Anleitung, des Spielmaterials oder der Illustrationen ist nur mit vorheriger Genehmigung erlaubt.

GO  
GATEONGAMES



Wir machen Spaß!  
www.pegasus.de